



**BUNDESWEHR**

# PRESSEMITTEILUNG

Bundeswehrkrankenhaus Ulm

## **Einweihung des Hubschrauberdachlandeplatzes auf dem Bundeswehrkrankenhaus Ulm**

Am Mittwoch 20. Juli 2022 um 14:00 Uhr wird die Betriebsurkunde im Rahmen einer Feierstunde durch das Regierungspräsidium Stuttgart an das Bundeswehrkrankenhaus (BwKrhs) Ulm übergeben.

Ab 1. August 2022 werden dann Patientinnen und Patienten mit Rettungshubschraubern auf dem neuen Dachlandeplatz landen und direkt über einen Fahrstuhl in die interdisziplinäre Notfallaufnahme gebracht.

An dieser Feierstunde nehmen neben den Vertretern der Bundeswehr der Stadt Ulm und Neu-Ulm, der Landrat des Alb-Donau-Kreises, Vertreter des Hochbauamtes, des THW, des ADAC, sowie Ärztliche Direktoren verschiedener Kliniken teil.

Zu Ende der Veranstaltung wird ein ADAC-Hubschrauber außerhalb des Rettungsdienstes auf dem Dachlandeplatz landen.

Den Vertretern der Presse wird die Teilnahme an der Feierstunde, respektive die Möglichkeit gegeben, vom Dach des BwKrhs Ulm den Anflug und die erste Landung zu filmen und zu fotografieren.

Für ein Interview stehen Oberstarzt Prof. Dr. Benedikt Dieter Friemert, der Stellv. Kommandeur des BwKrhs Ulm und Klinische Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, und Oberstarzt a.D. Prof. Dr. Matthias Helm, der ehemalige Klinische Direktor der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am BwKrhs Ulm, zur Verfügung.

### Ablauf der Veranstaltung:

Begrüßung durch Kdr / BwKrhs Ulm GA Dr. Jörg Ahrens  
Grußwort durch den Landrat Alb-Donau-Kreis Heiner Scheffold  
Grußwort des Stellv. Insp. SanDst GSA Dr. Stefan Schoeps  
Grußwort des Leiters Staatl. Hochbauamt Herr Ruhdel  
Grußwort des Architekten Adrian Hochstrasser  
Grußwort des Geschäftsstellenleiter des DGUV Landesverbandes Südwest Olaf Ernst  
Grußwort des Sprechers TNW Ulm Univ.-Prof. Dr. Florian Gebhard

Musikstück

Einblick zum D-Arzt - Wesen am BwKrhs Ulm durch D-Arzt BwKrhs Ulm OTA Prof. Dr. Benedikt Friemert

Einblick in Geschichte der Luftrettung BwKrhs Ulm durch OTA a.D. Prof. Dr. Matthias Helm

**BUNDESWEHRKRANKENHAUS  
ULM**

**PRESSEOFFIZIER**

Oberer Eselsberg 40  
89081 Ulm

Tel. +49 (0) 731 1710 1042  
Fax +49 (0) 731 1710 1043

[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

**SANITÄTSDIENST**

Musikstück

Übergabe der Betriebsurkunde durch das Regierungspräsidium

Segnung des Landeplatzes durch die Krankenhauspfarrer

Schlusswort durch Kdr / BwKrhs Ulm GA Dr. Ahrens

erste Hubschrauberlandung

#### Hintergrundinformationen:

Neben dem bodengebundenen Rettungsdienst beteiligt sich das Bundeswehrkrankenhaus Ulm auch an der luftgebundenen Rettung der Stadt Ulm. Auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses Ulm befindet sich bereits der Hangar des Rettungshubschraubers Christoph 22.

Ziel der Baumaßnahme war die weitere Beteiligung des Bundeswehrkrankenhauses Ulm am Schwerstverletzungsverfahren (SAV). Um die Bedingungen für dieses Verfahren zu erfüllen, ist ein Hubschrauberlandeplatz in räumlicher Nähe zum Schockraum gemäß Deutscher Gesetzlicher Unfallversicherung erforderlich. Der Patient wird vom zukünftigen Dachlandeplatz in optimierter Zeit ohne eine zusätzliche kritische Umlagerung in den Schockraum verbracht.

#### Bauart

Der Hubschrauberdachlandeplatz entsteht über dem bestehenden Westflügel des Hochhauses.

Die Erschließung erfolgt durch einen separaten zwölfgeschossigen und barrierefreien Aufzugs- und Treppenturm aus Stahlbeton mit einer Höhe von ca. 60 m in unmittelbarer Nähe zur Notfallaufnahme / Schockraum.

Die etwa 860 qm große Landeplattform hat eine Tragfähigkeit von bis zu 6 to, besteht aus beheizbaren Aluminium-Sandwichpaneelen und wird getragen von einer Stahl-Unterkonstruktion.

Die notwendigen technischen Komponenten sind im Untergeschoss und in einem Technikgeschoss unterhalb der Plattform untergebracht.

Das Bestandsgebäude bleibt von zusätzlichen Lasten weitestgehend unberührt, da der Lastabtrag über den Aufzugs- und Treppenturm sowie über zwei Fassadenstützen an der Südseite des Westflügels erfolgt. Dadurch konnten Nutzungseinschränkungen während der Bauphase stark reduziert werden.

#### Bauherr

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
vertreten durch das  
BUNDESMINISTERIUM DER VERTEIDIGUNG  
vertreten durch die  
OBERFINANZDIREKTION KARLSRUHE  
BUNDESBAU BADEN-WÜRTTEMBERG  
vertreten durch das  
STAATLICHE HOCHBAUAMT ULM

### Raumprogramm

Die Flächen sind aufgliedert in  
1.044 qm Nutzfläche  
378 qm technische Funktionsfläche  
564 qm Verkehrsfläche  
266 qm Konstruktionsgrundfläche  
Tragfähigkeit 6 to.

### Bauzeit

Baubeginn: Oktober 2017  
Die Baufertigstellung: Juni 2022.

Fotos von Oberfeldarzt PD Dr. Hossfeld, die der Presse auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden können.

Foto 1



Foto 2



Foto 3

